Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und

Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle

poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

Band: 73 (1995)

Heft: 8

Artikel: Das "Fort Knox" mit ATM-Netzwerkzugang

Autor: Hunziker, Alfred

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-875961

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EXTERNE SICHERUNG STRATEGISCHER UNTERNEHMENS- UND BEHÖRDENDATEN

DAS «FORT KNOX» MIT ATM-NETZWERKZUGANG

Die Secure Infostore AG (SIAG) bietet europaweit eine Lösung für die externe Sicherung strategischer Unternehmens- und Behördendaten an. Die angebotenen Services basieren auf Netzwerk-Dienstleistungen der Telecom PTT und nutzen für höchste Geschwindigkeiten den Switched Multimegabit Data Service (SMDS) auf dem ATM-Backbone-Netzwerk. Als Absicherung des grössten Unternehmensrisikos (Verlust von Daten) arbeitet die SIAG parallel und in Ergänzung zur bestehenden EDV-Organisation des Kunden und dessen Abläufe.

Secure Infostore AG (SIAG) offeriert als erster Anbieter einen elektronischen Vorsorgeservice für die Auslagerung und Archivierung strategischer Daten und Informationen an

Jetpiste mit eigener Zollabfertigung, runden die speziellen Merkmale des Standortes ab. Diese Hochsicherheitsanlage ist zugleich die einzige in der Schweiz, welche alle diese Anforderungen auf sich vereinigt.

Strategischer Beirat

Mit der gewählten Aktionärs- und Verwaltungsratsstruktur ist zudem erreicht, dass die der SIAG anvertrauten Daten stets nur mit Unternehmen in Kontakt kommen, welche mit der SIAG entsprechend verbunden sind. Als langfristiges und kompetentes Konsultativorgan der SIAG wurde der strategische Beirat gegründet. Er dient der SIAG als Referenz für Qualitätssteigerung und Serviceausrichtung. Mitglieder des strategischen Beirats sind aufgrund ihres Wissens, ihrer Position und ihrer Beziehungen in der Lage, die unternehmerischen Ziele der SIAG günstig zu beeinflussen. Der strategische Beirat wird durch den SIAG-Verwaltungsrat gewählt und konstituiert sich durch Persönlichkeiten aus den Bereichen Diplomatie, internationale Telekommunikationsbehörden, Informatiksicherheit, Bankwesen, Bundesbehörden,

ALFRED HUNZIKER

einem einzigartigen Standort, welcher mit Übertragungskapazitäten von 64 Kbit/s bis 155 Mbit/s erschlossen ist. Dank einer speziellen Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee kann die SIAG diesen exklusiven Dienst aus einer militärisch-zivil gemeinsam genutzten Hochsicherheitsanlage anbieten. Die abgeschlossenen Verträge bleiben auch während Katastrophen-, Mobilmachungs- und Kriegszeiten gültig. Diese unterirdische Kavernenanlage wird parallel weiterhin durch die Armeeführung genutzt. Ein Höchstmass an physischer Sicherheit (Trockenkaverne ausserhalb von Flutungsgebieten, völlig im Fels, Schutz gegen alle bekannten ABC-Bedrohungen, autarker Betrieb mit Doppelbestückung aller Systeme), verbunden mit garantierten Dienstleistungen der Armee während Friedens- und Kriegszeiten (Betrieb, Bewachung, Energie usw.) sowie Helikopterlandeplatz und zivil nutzbarer

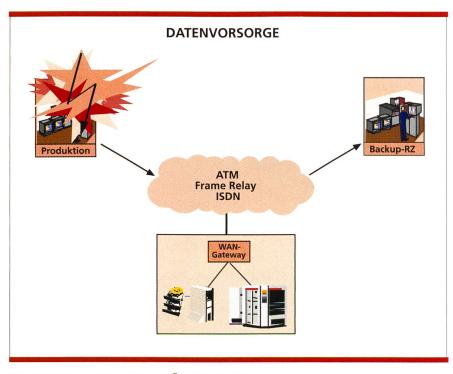


Bild 1. Datenvorsorge für die aktive Überlebenssicherung.

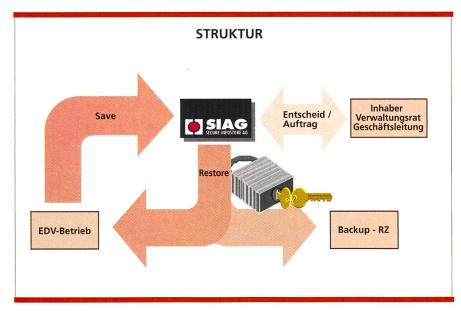


Bild 2. Datensicherstellungs- und Vorsorgeverfahren.

Telekommunikations- und Informationstechnologie sowie Informationsverschlüsselung.

Vollständig ferngesteuerter Betrieb

Die von den Kunden über Netzwerke transferierten Daten werden im «Safehouse» entweder auf gemeinschaftlich genutzten oder in räumlich getrennten, dedizierten Speicheranlagen (Disk- und Bandroboter-Systeme) elektronisch gelagert. Der vollständig ferngesteuerte Betrieb repräsentiert den Stand der Technik. Für den operationellen Betrieb hält sich daher keinerlei Personal innerhalb der Anlage auf, was wiederum ein wesentliches Element des Sicherheitsdispositivs darstellt.

Märkte und Anwendungen

Typische Kunden und Anwendungen sind: Banken, Versicherungen, Pensionskassen und Stiftungen, Personaldaten, Direct Marketing, Produktedaten, Produktionsdaten, Patente, Escrow-Services, öffentliche und private Datensammlungen, historische Archive und urheberrechtlich geschützte Informationen.

Durch die Netzwerkanbindung und elektronische Speicherung haben die Kunden rund um die Uhr und während 365 Tagen pro Jahr Zugang zu ihren Informationen. Eine Forderung, welche immer häufiger gestellt wird, weil nur so eine von einem mög-

lichen Schadenszenario absolut unabhängige Reaktionszeit für die Wiederherstellung der EDV-Betriebsbereitschaft gewährleistet werden kann. Eine Forderung auch, welche durch die immer grössere Abhängigkeit von Entscheidungsgrundlagen, und damit Informationen, schon heute auf fast alle Unternehmen und Behörden zutrifft. Durch die elektronische Speicherung ist auch gewährleistet, dass jede (elektronische) Instruktion und Datenbewegung aufgezeichnet und nachvollzogen werden kann. Somit ist auch für die latente Gefahr von Missbräuchen, Manipulationen, Datendiebstahl oder Fehlmanipulationen Abhilfe geschaffen worden.

Datenübertragung im Breitbandbereich

Für die Datenübertragung nutzt die SIAG den Switched Multimegabit Data Service (SMDS) im Bandbreitenbereich von 2 bis 155 Mbit/s. Der SMDS-Dienst basiert auf dem ATM-(Asynchronous-Transfer-Mode-)Netzwerk der Telecom PTT. Für kleinere Bandbreiten stehen aber auch das landesweite ISDN-Netz und Frame-Relay Services mit Kapazitäten von 64 Kbit/s bis 2 Mbit/s sowie VSAT-Satellitenantennen für dedizierte Verbindungen bis 2 Mbit/s zur Verfügung. Durch die Wahl von SMDS auf dem ATM-Backbone-Netzwerk wurde für die Kunden eine ausgezeichnete Flexibilität – gerade im Vergleich zu üblichen Mietleitungsalternativen - erreicht. Im weiteren haben die praktischen Erfahrungen gezeigt, dass die berechneten Übertragungskapazitäten vollends erreicht wurden.

Treuhandfunktion

Jederzeit kann der Kunde also eine Datenauslagerung, einen Datenzugriff oder eine Archivierung initialisieren. Hierbei kann die SIAG im Auftrag des Kunden auch in treuhänderischer Form auftreten, indem sie beispielsweise den Zugriff zu den einmal ausgelagerten Informationen nur nach ausdrücklicher Freigabe durch im voraus definierte Entscheidungsträger des Kunden ermöglicht – ein Verfahren, welches die Unternehmensleitung bzw. die Informatikleitung in die Lage versetzt festzustellen, wie und warum das Unternehmen einem informationstechnischen Höchstrisiko ausgesetzt war. Der Dienst erfüllt also auch den Zweck einer aktiven, prozessintegrierten Qualitätskontrolle.

Internationaler Netzverbund

Die Kompatibilität und Verträglichkeit der von der Telecom PTT betriebenen Datendienste (oder besser Informationsübertragungsdienste) mit den übrigen europäischen Netzbetreibern ermöglicht der SIAG erst, ihre einzigartigen Dienste europaweit, ja weltweit anzubieten. Seit Jahrzehnten geniesst die Schweiz international hohes Ansehen als sicheres Land zur Hinterlegung von Finanzwerten. Zukünftig wird diese Reputation auch für die sichere Aufbewahrung internationaler Datenbestände zutreffen.



Alfred Hunziker, dipl. Ing. HTL, ist als Mitglied der Geschäftsleitung der Secure Infostore AG (SIAG) zuständig für die Bereiche Marketing und Verkauf. Als Verkaufsleiter und später

Geschäftsführer der Schweizer Niederlassung eines amerikanischen Spezialunternehmens im Bereich von Handelsraumplattformen für die Finanzindustrie beschäftigte er sich mit Anforderungen im Umfeld von Echtzeit-Informationsverteilung und -Aufbereitung. Das in der Zwischenzeit absolvierte Nachdiplomstudium in Unternehmensführung führte ihn – nach einem weiteren Engagement bei einem Netzwerk-Systemanbieter – zur SIAG, wo er seit Oktober 1994 tätig ist.